

Pressemitteilung

6.12.2022

Veranstaltungsreihe MEIN FILM: Kulturstaatsministerin Claudia Roth präsentiert am Sonntag in einer Matinée DIE VERLORENE EHRE DER KATHARINA BLUM

Sehr geehrte Damen und Herren,

hochkarätige Gäste aus Politik, Gesellschaft und Kultur stellen Filme vor, die in ihrem Leben und Denken eine wesentliche Rolle spielen – so lautet die Grundidee der beliebten Veranstaltungsreihe, die vor elf Jahren von der Deutschen Filmakademie ins Leben gerufen wurde. Zahlreiche prominente Gäste sind der Einladung seither gefolgt, darunter Jean-Paul Gautier, Robert Habeck, Margot Käßmann, Igor Levit, Bundeskanzlerin a.D. Dr. Angela Merkel, Peer Steinbrück, Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier oder Anne Will.

Am **Sonntag, den 11. Dezember** heißt die Deutsche Filmakademie die **Kulturstaatsministerin Claudia Roth** willkommen, die für die Matinée-Vorführung in der Astor Film Lounge den Film DIE VERLORENE EHRE DER KATHARINA BLUM von Volker Schlöndorff und Margarethe von Trotta ausgewählt hat. Das Drama mit Angela Winkler, Mario Adorf und Jürgen Prochnow erzählt die Geschichte einer jungen Frau, die unschuldig in der Terroristenjagd der 70er Jahre zwischen Polizei, Justiz und Medien zerrieben wird. Regisseur **Volker Schlöndorff** und die Darsteller:innen **Angela Winkler** und **Jürgen Prochnow** werden am Sonntag in der Astor Film Lounge persönlich anwesend sein.

Kulturstaatsministerin Claudia Roth begründet ihre Wahl wie folgt: *„Es gibt für mich gleich mehrere gute Gründe, warum ich diesen Film ausgewählt habe, der eine ganz besondere Bedeutung für mich hat: Heinrich Böll hat vor genau 50 Jahren, am 10. Dezember 1972, den Literaturnobelpreis für sein so herausragendes literarisches Werk bekommen. ‚Die verlorene Ehre der Katharina Blum‘ ist eines seiner wichtigsten Werke, die bis heute hierzulande und weltweit am bekanntesten sind. Außerdem erhält Margarethe von Trotta am 10. Dezember den Europäischen Filmpreis für ihr Lebenswerk – eine sehr verdiente Auszeichnung für ihr so außergewöhnliches filmisches Schaffen. Gemeinsam mit dem Großmeister Volker Schlöndorff hat sie dieses so besondere Werk von Heinrich Böll kongenial auf die Leinwand gebracht, und mit unter anderem Angela Winkler, Jürgen Prochnow und auch Mario Adorf außergewöhnlich stark besetzt. Dieser Film hat nichts von seiner Aktualität verloren, ganz im Gegenteil: Es geht um die besondere Verantwortung und Ethik von Journalistinnen und Journalisten und Medien, ihrer Arbeit an den Kriterien eines Qualitätsjournalismus auszurichten. Das ist heute angesichts der Verteidigung freier, unabhängiger und vor allem der Wahrheits- und Faktentreue verpflichteter Medien als wichtige Säule unseres demokratischen Modells gegenüber den gelenkten Staatspropaganda-Medien in Ländern wie Russland, dem Iran oder auch China von ganz besonderer Bedeutung. Es geht um die Formen und Folgen von vorschneller Diffamierung und Rufschädigung in der Öffentlichkeit. Das hat heute auch aufgrund mancher Entwicklungen in und mit den sozialen Medien eine ganz neue Relevanz bekommen. Außerdem ist es ein so packender wie berührender Film, den ich immer wieder sehr gerne sehe.“*

Im Anschluss an die Vorführung des preisgekrönten Spielfilms wird Claudia Roth gemeinsam mit Claudius Seidl, Filmjournalist bei der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, ausführlich über



ihre Filmleidenschaft sprechen und erläutern, welche Bedeutung DIE VERLORENE EHRE DER KATHARINA BLUM für sie hat.

Eine Veranstaltung der Deutschen Filmakademie:

DIE VERLORENE EHRE DER KATHARINA BLUM

Von Volker Schlöndorff und Margarethe von Trotta (Deutschland, 1975, 106 Min.)

Kulturstaatsministerin Claudia Roth im Gespräch mit Claudius Seidl

Sonntag, 11.12.2022 | Einlass: 10:30 Uhr | Beginn: 11:00 Uhr | Astor Film Lounge

Kaufkarten sind im [Kino](#) erhältlich.

Die Deutsche Filmakademie mit Sitz in Berlin wurde 2003 gegründet und vereint inzwischen über 2.200 Mitglieder aus allen künstlerischen Sparten des deutschen Films.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.deutsche-filmakademie.de/projekte/mein-film

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

JUST PUBLICITY Berlin

Anja Oster · Linda Heckel · Carolin Bitzer

030 – 26 39 59 59-0 · team@just-publicity.com